

Doktoratsschule für
Philologisch-
Kulturwissenschaftliche Studien:
PhilKult
Doctoral School of philological
and cultural studies: PhilCult

Seit 1.1.2024!!!

Neustrukturierte Doktoratsausbildung

Die DoktorandInnen

- erhalten im Rahmen von **eigenständig arbeitenden Sektionen** (disziplinäre, thematisch und/oder regional ausgerichtete Sektionen) eine **fachspezifische Betreuung** von führenden Forscher*innen
- werden eingebunden in **attraktive und innovative Forschungsbereiche und –projekte**
- und profitieren von einer **Vielzahl von Angeboten, die sie selbst mitgestalten** können.

12 Sektionen

- 1. Literatur und Wissen
- 2. Sprachvariation, Sprachwandel, Sprachkontakt
- 3. Digital Humanities & Quantitative Methods
- 4. Mittelalter und Frühe Neuzeit
- 5. Theoretical and Comparative Linguistics
- 6. Globale Verflechtungen und ihre Narrative
- 7. Ästhetiken des sozialen und politisch Imaginären
- 8. Sprachliches, literarisches und kulturelles Lernen
- 9. Manuskriptkulturen
- 10. Language, Culture and Society
- 11. Music, Theatre, and Performance Studies
- 12. Translation Studies

Größe der Sektionen

- Zwischen 15 und ca. 30 DoktorandInnen, 10-15 Betreuende
- Evaluierung nach 3 Jahren

Ziele

- thematische Clusterbildung, intensivere Vernetzung und Austausch
- gesteigerte Peergruppen-Bildung der DoktorandInnen
- gezielte fachliche Betreuung und wissenschaftliche Arbeitsmöglichkeiten
- finanzielle Unterstützung der DoktorandInnen
- Verkürzung der TTF und TTD
- Verkürzung der Studiendauer und höhere Abschlussquoten
- gezielte Hilfen bei der weiteren Karriereentwicklung
- hohe internationale Sichtbarkeit und Attraktivität der DS PhilKult

Maßnahmen

- übergreifende Initiativen (Mentoringprogramme, FÖP-Vorbereitungskurse, Onboarding-Events)
- Veranstaltungen, die die DoktorandInnen oder Sektionen selbst organisieren (z.B. Workshops, Gastvorträge, Ringvorlesungen)
- attraktive Lehrangebote über DissertantInnen-Seminare, die von den Sektionen selbst vergeben werden
- engere Betreuung durch Zusammenschluss mehrerer Betreuender
- Data steward-Betreuung
- zweimonatlicher Dies Doctoralis
- jährliche TAC's
- gezieltes Branding und Bewerbung
- transparente Kommunikation (Doc-Newsletter, PhilKult-Homepage)

Organisationsstruktur I

Leitungsteam:

- Sprecher*in plus zwei stellv. Sprecher*innen (DSPL und 2 Vize-DSPL)
- drei SprecherInnen der einzelnen Sektionen
- drei StudierendenvertreterInnen
- plus Fakultätsleitung und Koordinator*in als beratende Mitglieder

Organisationsstruktur II

Sprecher*innen der Sektionen:

- Jede Sektion hat eine Sprecher*in und eine Vize-Sprecher*in.
- werden für jeweils 2 Jahre aus der Gruppe der Betreuenden einer jeweiligen Sektion heraus gewählt
- verwalten autonom das Budget der Sektionen
- sind bei der Mittelvergabe gebunden an die vom Leitungsteam verabschiedete Budgetrichtlinie
- berichten an die Leitung der DS

Organisationsstruktur III

- **Mitgliederversammlung** (Leitungsteam, alle beteiligten Betreuungsberechtigten sowie alle beteiligten Studierenden, jährlich)
- **Advisory Board** (fünf universitätsexterne Fachkolleg*innen, nominiert durch Leitungsteam für 4 Jahre, Evaluierungsprozeß)
- **Stipendien-Gremium** (Wettbewerbsprinzip; Beantragung zweimal im Jahr: Abschlussstipendien, längere Forschungsaufenthalte, Preisverleihungen)

Qualitätssicherung

- Berichte der Sektionen, einmal jährlich (Einschätzung der Partizipation, der Angebote, etc.)
- Fortschrittsberichte der Doks, einmal jährlich
- Verbindliche Gesamt-Evaluierung nach 3 Jahren: durch das Advisory Board auf der Grundlage der Berichte der Sektions- sowie der DS-Leitung

Interne Mittelvergabe

Dezentrale Mittelvergabe durch die Sektionen, auf Antrag der DoktorandInnen (Gastvortragsmittel, Reisemittel, etc.) und auf Basis der verbindlichen Budgetrichtlinie der DS:

- Unterstützung für die von Studierenden selbst organisierten Formate wie Gastvorträge, Tagungs- und Archivreisen, Konferenz-Organisationen
- Höhe abhängig von den angemeldeten DoktorandInnen; Verteilung per capita der Studierenden an die Sektionen

Mittel

- Zentrale Mittel (FÖPs, Vorbereitungskurse FÖP, Werbestrategie, Homepage, sowie größere Posten, die direkt den DoktorandInnen zu Gute kommen wie Abschlussstipendien, Publikationsförderung, Preise, längere Auslandsaufenthalte, Podiumsdiskussion, onboard meet-up).
- Mittel für Doktorand*innen (per capita) für Reisen, Tagungsteilnahmen, Einladung von Gästen, etc., ausgegeben durch die einzelnen Sektionen

Lehre

Attraktive, forschungsgerichtete Lehre:

Qualifizierungs-/Lehrprogramm

- Interdisziplinäre Diss.Seminare (à 8 ECTS); **NEU**: Die Sektionen bieten auf Vorschlag zielgerichtete Lehrangebote für ihren eigenen Bereich an (Lehrplanung: DSPL; Verteiler mit SPL klären)
- Internationale Konferenzorganisationen und –teilnahmen (8 ECTS)
- Exkursionen/Summer Schools/Workshops (8 ECTS)
- Dies doctoralis
- **Thesis Advisory Committees** - TAC's (2 TAC's im Studienverlauf)
- Die Sektionen organisieren einmal im Jahr einen Präsentationstermin (für alle Fellows samt BetreuerInnen und BeirätInnen): Vorstellung der Diss.Projekte

Inhalte/Leistungen des Programms

- Begrüßungs- und Präsentationstermine für neue Fellows (Onboarding meet-up).
- Preisvergabe-Veranstaltungen
- Mentoring-Programm (u.a. Schreibtrainings, Methodentrainings, FÖP-Vorbereitungskurs)
- Ringvorlesungen, Retreats, Auslandsaufenthalte, Summer Schools, Internationale Konferenz-Organisationen
- Workshops, Gastvorträge, Podiumsdiskussionen
- Übersetzungen, professionelle Lektorate

Adressatengruppe

- Die Teilnahme ist für DoktorandInnen und BetreuerInnen freiwillig. Die Docschool ist inklusiv und steht allen DoktorandInnen offen.
- Alle Lehrangebote, Aktivitäten und Diskussionsveranstaltungen stehen - nach Maßgabe verfügbarer Plätze - allen DoktorandInnen der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät zur Verfügung.
- Die mit Kosten verbundenen Aktivitäten wie Retreats etc. sind nur für Fellows der DS vorgesehen. Finanzielle Unterstützung über die DS erhalten nur angehörige Fellows der DS.
- Guest status für DoktorandInnen anderer Fakultäten, die an Aktivitäten teilnehmen möchten.

Aufnahme

- **Eine Aufnahme ist für jede/n zugelassene/n und inskribierte/n Doktoranden/in möglich.** (nur mit erfolgreich abgeschlossener FÖP oder mit wissenschaftlicher Anstellung an der Universität Wien). **Aber: Mittelbeantragung nur ab FÖP bzw. für Angestellte (Achtung: auch hier Mittel nur bei FÖP in Regelzeit, 13 Monate)**
- Eine Aufnahme ist jederzeit möglich, keine Fristen
- Die Zugehörigkeit zu einer konkreten Sektion entscheiden die Studierenden nach Rücksprache mit ihren Betreuenden und Einverständnis der Sektionssprecher*innen.

Aktueller Stand

- Insgesamt 287 DoktorandInnen; ca. 120 Betreuende
- Gründungsvertrag liegt seit letzter Woche vor (entspricht im wesentlichen Antrag der PhilKult, sehr großzügige Mittelzuweisung)
- Offizieller Start 1.1.24; jetzt gilt es, an die Arbeit zu gehen:
- Leitungsgremium konstituieren: 20.3.2024

Aktueller Stand II

- **Start der Sektionen** (Termin für SektionssprechInnen noch vor Ostern, online, konkrete Mittelzuweisung)
- Koordinationstelle besetzen (zahlreiche gute Bewerbungen, Auswahl läuft, halbe Stelle Rektorat)
- Kostenstelle einrichten
- **Termin Kick Off: 21.5.2024 ab 17.30 Uhr, Sky Lounge** (in Anwesenheit von VR Manuela Baccarini)

Aktueller Stand III

- **Start der Mittelvergabe** (Voraussetzung: Genehmigung der Budgetrichtlinie)
- **Budgetrichtlinie:** Alle Angaben vorbehaltlich der Beschlussfassung im Leitungsgremium und der Freigabe durch das Rektorat!
- Auch andere Fördermöglichkeiten nutzen – **Vermeidung von Doppelfinanzierungen!!!!!!**
- Z.B. finden Sie unter folgendem Link Sie alle Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte für Dissertant*innen: <https://grants.at/de/>

1. Abschlussstipendium

- Zur Fertigstellung der Dissertation.
- Die Stipendienhöhe beträgt 1.050 Euro pro Monat. Die Laufzeit der Stipendien ist bis zu sechs Monate.
- **Eine Ausschreibung erfolgt zweimal jährlich über das Leitungsteam**
- **Einreichungsfristen 31. Mai und 30. September** (Übergangsregelung im Kalenderjahr 2024)

2. Reisetipendium

- Reisekostenzuschuss (für Reisekosten, Unterkunft, Konferenzgebühren, o.ä.)
- **max. 300 Euro** für Ziele, die bis zu 750 km entfernt sind **max. 600 Euro** für Ziele, die weiter als 750 km entfernt sind
- **Eine Beantragung erfolgt zweimal jährlich über die Sektionsprecher*innen** (Einreichungsfristen 31. Mai und 30. September).

3. Unterstützung von **Auslandsaufenthalten** an **Partneruniversitäten**

- Unterstützung für die anfallenden Kosten wie Reise, Unterkunft, Mobilität vor Ort
- maximal drei Monate **pro Monat** eine pauschale Unterstützung von max. 1000 Euro (also gesamt maximal 3000 Euro).
- **Eine Ausschreibung erfolgt zweimal jährlich über das Leitungsteam**

4. Veranstaltungsförderung

- Finanzierung von Vortragseinladungen, Workshops, Ringvorlesungen, kleineren Konferenzen: Übernahme von Reise- und Aufenthaltskosten für Gastvortragende, Sachmittel
- **Beantragung unter einer Fördersumme von € 1.500 laufend** über die Sektionssprecher*innen (Kleine Tagungen, Workshops, Gastvorträge, etc.)
- **Beantragung ab einer Fördersumme von € 1.500 zweimal jährlich** über das Leitungsteam der Doktoratsschule-PhilKult (Große Veranstaltungen, Tagungen, retreats, etc.), wobei die Summe, die über 1.500,- hinausgeht, aus zentralen Mitteln genommen wird.

5. Anschaffung von Forschungsmaterialien

- Förderung von erforderlichen Materialien für die Abfassung der Dissertation (z.B. Digitalisate, Reproduktionskosten, Mittel für Datenerhebungen, Archivkosten, Interviews)
- Förderhöhe: max. 400 Euro
- **Beantragung laufend über die Sektionssprecher*innen.** Die Kosten von Forschungsmaterialien können nur einmal pro Jahr genehmigt werden

6. Publikationsförderung

- Proofreading von Texten, Bildrechte oder Druckkosten für Veröffentlichungen in peer-reviewed Journals und Sammelbänden
- Förderform: Zuschuss zur Publikationsförderung (einmalig während der Mitgliedschaft in der Doktoratsschule-PhilKult)
- Förderhöhe: max. 500 Euro

7. Preisvergaben

- Auszeichnung hervorragender AbsolventInnen
- Förderhöhe: 2000 Euro, max. 3 Preise
- Zeitrahmen: Die Vergabeentscheidung fällt ein Auswahlgremium

Homepage

<https://ds-philkult.univie.ac.at/>